



Hochschulzertifikat

Psychologischer Schmerztherapeut (FH)

Ganzheitliche Medizin

praxisnah und zeitgemäß vermittelt



Psychologische Schmerztherapie

Epidemiologisch und sozialmedizinisch gewinnen chronische Schmerzsyndrome eine immer größere Bedeutung. Hinsichtlich Behandlungszahlen, Kosten, Invaliditätsraten und psychischen Begleitstörungen zeigen Erkrankungen des muskuloskelettalen Systems eine zunehmende Progredienz. Die dabei angewandte psychologische Schmerztherapie (Durchführung erster Curricula 1995 durch den Berufsverband Deutscher Psychologen) ist einerseits eine junge Disziplin, andererseits durch die Hypnose eines der ältesten Interventionsverfahren bei Schmerz.

In diesem Zertifikatskurs erarbeiten Sie sich fundierte Techniken und Methoden zur Beeinflussung von Schmerzen und sind in der Lage, Schmerzen zu modulieren und zu reduzieren. Nach Abschluss des Zertifikats besitzen Sie die fachliche Expertise, um sich mit diesem spezifischen therapeutischen Ansatz zu profilieren, somit Ihren Patienten eine zusätzliche therapeutische Methode anzubieten oder in entsprechenden Rehabilitationseinrichtungen zu arbeiten. Zusätzlich erarbeiten Sie sich das Know-How, um sich in anerkannten Institutionen der Schmerztherapie zu engagieren und weiter zu vernetzen.

Ihre

Prof. Dr. Päd. Dipl.-Psych. Jutta Irmischer



Module und Inhalte

Als psychologischer Schmerztherapeut (FH) lernen Sie die Grundlagen der Schmerzentstehung, -verarbeitung und -repräsentanz im Gehirn kennen, sowie die Rolle auslösender, verstärkender und unterhaltender Bedingungen.

Die erworbenen psychologischen schmerztherapeutischen Kenntnisse und verschiedene Verfahren werden praxisnah unter Supervision vertieft.

Am Ende der Weiterbildung können Sie die psychologische Schmerztherapie auf einem hohen Niveau an Ihren Patienten einsetzen.



Modulübersicht – Psychologischer Schmerztherapeut (FH) 30 Credit Points (CP)

Modul 1: Chronischer Schmerz (6 CP)

- Physiologische und pathophysiologische Grundlagen (2 CP)
- Der Prozess der Schmerzchronifizierung (2 CP)
- Psychologische Schmerzmodelle (2 CP)

Modul 2: Schmerzdiagnostik (6 CP)

- Medizinische Schmerzdiagnostik im Überblick (2 CP)
- Psychologische Schmerzdiagnostik (2 CP)
- Fallbezogene psychologische Schmerzdiagnostik (2 CP)

Modul 3: Schmerztherapie (6 CP)

- Pharmakotherapie (2 CP)
- Psychologische Schmerztherapie im Kinder- und Jugendbereich (2 CP)
- Psychologische Schmerztherapie im Erwachsenenbereich (2 CP)

Modul 4: Relaxationstechniken, Biofeedback und Hypnose (6 CP)

- Relaxationstechniken (2 CP)
- Biofeedback (2 CP)
- Hypnose (2 CP)

Modul 5: Praxisseminar – Fallbeispiele (6 CP)

- Psychologische Schmerztherapie bei Erwachsenen (4CP)
- Psychologische Schmerztherapie bei Kindern (2 CP)

Referenten mit Know-How



Prof. Dr. päd. Dipl.-Psych. Jutta Irmscher

ist Professorin an der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport. Sie ist psychologische Psychotherapeutin und arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich Verhaltenstherapie sowie Einzel- und Gruppentherapie. Nach dem Abschluss als Diplom-Psychologin an der Humboldt Universität Berlin besitzt sie u.a. eine Weiterbildung als psychologische Schmerztherapeutin und Fachpsychologin für Verkehrspsychologie.



Prof. Dr. med. Hans-Detlef Stober

ist Facharzt für Anästhesiologie und Intensivtherapie sowie Algesiologe der DGS. Er absolvierte ein Studium der Humanmedizin an der Humboldt Universität Berlin und arbeitet zudem als Lehrbeauftragter an der Universität Rostock und der Humboldt Universität Berlin.



Prof. Dr. med. Olaf Schedler

ist Professor für medizinische Grundlagen und Notfallmedizin an der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport und mit dem BA-Studiengang Sanitäts- und Rettungsmedizin betraut. Seine Schwerpunkte in Lehre und Forschung liegen in der Intensivmedizin, Rettungsmedizin, Schmerztherapie sowie der Tauch- und Überdruckmedizin.



Dr. med. Peter Greven

ist Hochschullehrer für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin. Er arbeitet in eigener Praxis als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Kinder- und Jugendpsychiatrie und besitzt langjährige praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Aufmerksamkeitsstörungen.

Kursinformationen auf einen Blick



H:G Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin
Kompetenzentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung

Am Bahnhof 2 · D-85435 Erding (Nähe München)
www.kompetenzvorsprung.com
kundenservice@kompetenzvorsprung.com
Tel. +49 (0) 8122 / 955 948 88
Fax +49 (0) 8122 / 955 948 49

Es gelten die AGB von kompetenzvorsprung.de

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs wendet sich an psychologische Psychotherapeuten aller 3 Richtlinien-Verfahren.

Unsere Leistungen

- Ein modernes Studienkonzept, das praxisbezogene Handlungskompetenzen vermittelt,
- ein semi-virtueller Ansatz, der die Vereinbarkeit von Studium und Beruf garantiert,
- Zugang zu unserer Lernplattform,
- Präsenzveranstaltungen vor Ort in unseren Einrichtungen,
- Tagesgetränke während der Präsenzveranstaltungen,
- fachlich pädagogische Betreuung durch unser wissenschaftliches Personal,
- eine persönliche Qualifizierungsberatung,
- Teilnahme an den Prüfungen des Zertifikatskurses sowie
- die Ausfertigung von Leistungsbescheinigungen und Zertifikaten.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium aus dem medizinischen, psychologischen, pädagogischen oder psychosozialen Bereich sowie Approbation als Psychotherapeut.

Abschluss

Sie erhalten für die absolvierten Module Teilnahmebescheinigungen und bei erfolgreichem Abschluss des Kurses das Hochschulzertifikat „Psychologischer Schmerztherapeut (FH)“.

Dauer

12 Monate

Lehrgangsgebühr

Die Kursgebühr beträgt einschließlich aller Leistungen 4.800,- Euro (MwSt.-befreit).

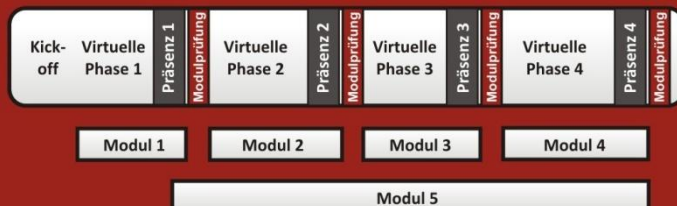
Termine, Orte und Anmeldung

Alle Termine, Schulungsorte und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.kompetenzvorsprung.de

Unser innovativer Lernansatz



Blended Learning



Wissen für die Praxis

Ihr Wissen sollen Sie in der Praxis für sich selbst und für Ihre Patienten nutzbringend einsetzen können. Deshalb sind alle Weiterbildungsmaßnahmen durch ihre konsequente Anwendungsorientierung geprägt. Damit unterstützen wir gezielt den tatsächlichen Transfer des neu Gelernten in die Praxis.

Blended-Learning-Lernkonzept

Kern unserer Zertifikatslehrgänge ist das semi-virtuelle Studienkonzept: Hier wird die Freiheit und Flexibilität einer internet-gestützten Weiterbildung mit den Kontakt- und Vertiefungsmöglichkeiten von Präsenzveranstaltungen kombiniert. Unser semi-virtuelles Studienkonzept bietet optimale Voraussetzungen, um eine wissenschaftliche Ausbildung mit einer beruflichen Tätigkeit oder familiären Verpflichtungen zu verbinden.

In unseren Kursen und Seminaren kommen modernste Lerntechnologien zum Einsatz:

- Virtuelle Module mit multimedial gestalteten Arbeitsmaterialien,
- Planspiele, Fallstudien und reale Aufgabenstellungen,
- Rollenspiele mit Video-Feedback,
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch,
- Virtual Action Learning,
- Assignments, Feedback, Reflexionen,
- und vieles mehr.

Inhouse für Unternehmen

Unternehmen profitieren von maßgeschneiderten Inhouse-Angeboten für ihre Führungskräfte und Mitarbeiter. Ganz nach Bedarf passen wir die Maßnahmen an Ihre spezifischen Fragestellungen an und führen Sie auch bei Ihnen durch.

Kooperation mit Wissenschaft und Praxis

Alle Weiterbildungsmaßnahmen werden von praxiserfahrenen Hochschulprofessoren und hochkarätigen Experten verschiedener Branchen und Fachrichtungen entwickelt und umgesetzt. Dieses Netzwerk sichert uns einen einmaligen Zugriff auf aktuelle Inhalte und garantiert den Transfer von Know-How in die Praxis.

Beteiligte Einrichtungen sind u.a.:

- H:G Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin
- Fachhochschule für angewandtes Management in Erding bei München,
- Privatuniversität Schloss Seeburg in Seekirchen bei Salzburg, Österreich